

① *Apposition oder Nebensatz?*

Bestimme korrekt, warum in den Sätzen Kommas gesetzt werden müssen.

Ich, Kasimir Kosmonos, bin Weltraumzoologe.

Viele wissen nicht, dass es sowas gibt.

Dabei wäre es einfach, das nachzuschlagen.

Sogar RTELL, ein schriller Sender, hat schon von mir berichtet.

Leute, die den Bericht gesehen haben, waren ganz begeistert.

Die Ergebnisse meiner Arbeit, die übrigens sehr schwierig ist, werde ich bald auch auf meiner Webseite veröffentlichen.



② **Kreuze an, um welche Art von Nebensatz (NS) es sich hier jeweils handelt.**

Am überraschendsten fand ich, dass Giraffen tatsächlich ins All fliegen!

- NS am Satzanfang
- Eingeschobener NS
- NS am Satzende

Giraffen, die außergewöhnlich lange Hälse haben, sind überraschenderweise gar keine üblen Piloten.

- NS am Satzanfang
- Eingeschobener NS
- NS am Satzende

Denn wenn man mich, der doch ein erfahrener Zoologe ist, fragt ...

- NS am Satzanfang
- Eingeschobener NS
- NS am Satzende

Damit war nicht zu rechnen, da die Tiere lange Hälse, kurze Hände und ein deutlich zu kleines Gehirn haben!

- NS am Satzanfang
- Eingeschobener NS
- NS am Satzende

Was ich jetzt aber mit dieser Erkenntnis anfangen soll, weiß ich leider nicht.

- NS am Satzanfang
- Eingeschobener NS
- NS am Satzende

Vermutlich wurden die Tiere aber nur deswegen zu Raumfahrern, weil sie in allen anderen Berufen so übel gescheitert sind ...

- NS am Satzanfang
- Eingeschobener NS
- NS am Satzende

③ Warum fehlen hier Kommas?

- Setze die fehlenden Kommas.
- Schreibe anschließend in die hinter dem Satz stehende Lücke, warum hier ein Komma gesetzt werden muss: Apposition (App.) oder Nebensatz (NS)?



Angefangen hatte es damit dass sich diese dummen, großen, ungeschickten Tiere tatsächlich für die Marine meldeten. Der Marine-Ausbilder ein ansonsten ruhiger und beherrschter Mann verlor beim Training der Viecher fast die Nerven. Obwohl sie wirklich ihr Bestes gaben wurden sie schon nach recht kurzer Zeit aus der Marine entlassen. Manche munkeln dass sie sogar dafür bezahlt wurden, sich von den Schiffen der Marine fernzuhalten.



Als Giraffenärzte die man ja eigentlich durchaus brauchen könnte angesichts des Mangels an Medizineren machten sie eine ebenso schlechte Figur. Sowohl vom Oberarzt als auch vom Chefarzt der freundlichere Mediziner der beiden kamen keine freundlichen Worte zu ihrer Leistung. Stattdessen wurden sie gebeten so schleunigst zu verschwinden wie sie davor ungebeten aufgetaucht waren.

Als Piraten hingegen besonders als Freibeuter war ihre Leistung zunächst nicht sonderlich schlecht. Captain Longneck Schrecken der sieben Weltmeere ist dir vielleicht ein Begriff. Keiner der ihm auf dem Schlachtfeld begegnet war zweifelte je dessen Mut oder Hingabe zum Piratenhandwerk an. Da die meisten der Tiere aber seekrank wurden verließen sie auch dieses Metier dann relativ bald.



In den kommenden Jahren spannenden Jahren für Berufszoologen haben sie wohl weiterhin Großes vor. Dass die Tiere auch miserable Künstler sind versteht sich von selbst. Sie sehen die Leinwand das wichtigste Produkt des Malers nicht. Fazit: Sie fliegen ins All weil sie sonst nichts besser können.

